

## Jahresbericht 2009

Mein Bericht für das vergangene Jahr 2009 beginnt Samstag, den 17. Januar 2009, als alle Mitglieder zur Jahresversammlung mit Kameradschaftsabend im Schützenheim Pobenhausen eingeladen waren. Kreisbrandmeister Josef Dietenhauser und Kreisbrandrat Georg Martin bedankten sich in der Runde für die geleisteten Dienste an der Allgemeinheit. Ein erheiternder Höhepunkt war die Filmvorführung der Abschlussfeier vom Gründungsfest im Jahre 2003.

Der erste Einsatz im neuen Jahr war am Donnerstag, den 12. Februar 2009 zu verzeichnen, als unsere Floriansjünger gegen 10.00 Uhr gerufen wurden, um in einem Waldstück zwischen Probefeld und Pobenhausen gegen den Brand einer Holzrückmaschine vorzugehen. Zusammen mit der Karlskroner Wehr wurde mit reichlich Schaumlöschmittel gegen Brand der Maschine vorgegangen, die zuvor aus ungeklärter Ursache bei Baumfällarbeiten plötzlich in Brand geriet. Der Schaden an der Maschine wurde mit etwa 100.000 Euro beziffert, aufgrund der ausgetretenen Betriebsflüssigkeiten und des eingesetzten Löschschaums musste danach das kontaminierte Erdreich abgetragen werden.

Am Samstag, den 18. April 2009 wurde die Geburtstagsfeier zum 50. Geburtstag von Beisitzer Johann Häckl für unsere aktiven Feuerwehrmitglieder jäh unterbrochen, als die Sirene gegen 21.00 Uhr unsere Einsatzkräfte zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2044 zwischen Pobenhausen und Karlskron zum Einsatz rief. Dabei wurde das Überholmanöver einer 19-Jährigen Opelfahrerin, welche nach Pobenhausen fahrend bei einer durchzogenen Linie einen LKW überholte, einer 22-Jährigen Fordfahrerin zum Verhängnis. Durch das gleichzeitige Einbiegen der 22-Jährigen Frau von Adelshausen kommend rechts Richtung Karlskron, konnte ein Frontalzusammenstoß im Einmündungsbereich nicht mehr verhindert werden. Die 22-Jährige wurde in ihrem Ford eingeklemmt und konnte trotz sofortiger Rettung durch die Wehren aus Pobenhausen, Karlskron und Schrobenhausen und Reanimationsmaßnahmen nicht mehr wiederbelebt werden. Der 26-Jährige Beifahrer der Verstorbenen konnte sich leicht verletzt selbst befreien. Es folgte daraufhin der Aufprall eines weiteren Fahrzeugs von Pobenhausen her kommend auf den querstehenden Corsa, bei dem jedoch der 20-Jährige Fahrer aus Pobenhausen unverletzt blieb. Der Sachschaden belief sich auf etwa 9.000 Euro, die Unfallstelle war bis nach Mitternacht für den Verkehr komplett gesperrt. Unsere Einsatzkräfte übernahmen zeitweilig die Verkehrsregelung.

Zum Aufstellen des Maibaumes am Freitag, den 1. Mai 2009 haben sich bei schönem Frühlingswetter wieder zahlreiche Helfer und Zuschauer am Kirchplatz eingefunden. Gegen 12.45 Uhr wurde unter der Leitung vom ersten Kommandant Michael Glöckl der frisch geschälte Baum von den tatkräftigen Männern in die Höhe gehievt. Als prominente Zuschauerin beehrte uns unsere damals noch amtierende Maikönigin Katharina I. bei einem ihrer letzten Termine. Nach getaner

Arbeit beging man die traditionelle Maifeier im und am Zelt beim Feuerwehrhaus, wo es neuerdings neben Kaffee und Kuchen diesmal Steaksemmeln und Käse mit Brezen gab. Für die Kinder wurde wie gewohnt eine Hüpfburg geboten.

Ein Kleinbrand wurde am Sonntag, den 3. Mai 2009 gegen 13.05 Uhr in der Angerstraße in Pobenhausen vermeldet, als zwölf Mann unser Feuerwehr ausrückten, um den Brand eines Grills zu beseitigen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war das Feuer allerdings schon aus.

Ein weiterer Einsatz beorderte unsere Wehrmänner bereits eine Woche darauf, am Montag, den 11. Mai 2009, gegen 10.30 Uhr zu einem verunglückten LKW am Ortsausgang Freinhausen Richtung Adelshausen. Der in einer langgezogenen Rechtskurve umgekippte Laster verunglückte den Ermittlungen zu Folge wegen überhöhter Geschwindigkeit und verursachte durch seine auf der Straße verteilten Ladung einen erheblichen Altglasberg, welcher nur aufwendig bis zum folgenden Vormittag abgetragen werden konnte. Der 56-jährige Fahrer musste mit schweren Verletzungen in eine Klinik geflogen werden. Zusammen mit den Wehren aus Freinhausen, Adelshausen und Reichertshofen sicherten unsere Männer die Unfallstelle und gingen mit Bindemittel gegen ausgelaufenen Kraftstoff vor.

An der Hochzeit von Heidi (ehemals Zintl) und Michael Kreil am Samstag, den 16. Mai 2009 nahm die Freiwillige Feuerwehr Pobenhausen mit seiner Fahnenabordnung und einer begleitenden Mannschaft teil. Das Brautpaar lud zunächst auf dem Kalvarienberg zum Weißwurstfrühstück ein, im Anschluss an die Trauung in der Pobenhausener Wallfahrtskirche beging man die Hochzeitsfeier im Landgasthof "Zu Müllers Winkelhausen".

Nach über 35 Terminen und Auftritten ging am Sonntag, den 17. Mai 2009 die Amtszeit unserer Maikönigin Katharina I. zu Ende. Dazu begleitete sie unser Feuerwehrverein zur Abdankung ins Unterstaller Schützenheim, wo zugleich die Krönung der neuen Maikönigin Cornelia I. aus Unterstall stattfand. Anhand einer Bildervorführung ließ die scheidende Hoheit ihr erlebnisreiches Amtsjahr noch einmal Revue passieren und zeigte sich von ihrem Ehrenamt begeistert, das sie noch bis Mai diesen Jahres als Vize-Maikönigin bekleidet.

Eine weitere technische Hilfeleistung wurde am Donnerstag, den 21. Mai 2009 gegen 6.45 Uhr angefordert, als eine Unfallstelle nach Fahrerflucht auf der Staatsstraße 2044 Richtung Karlskron gereinigt werden musste. So wurden Teile des Unfallsfahrzeugs an einem Baum beiseite geschafft.

Bei der alljährlichen Pfingstwallfahrt auf dem Kalvarienberg am Pfingstmontag, den 24. Mai 2009 übernahm die Feuerwehr den Parkplatz- und Ordnungsdienst bei der Ankunft der zahlreichen Wallfahrer. Außerdem sorgte der Feuerwehrverein mit frischen Weißwürsten und Wienern wieder für das leibliche Wohl der Pilger.

Mehrere Einsätze zur technischen Hilfeleistung waren am Dienstag, den 26. Mai 2009 zu verzeichnen, als ab 19.00 Uhr mehrmals wegen Sturmschäden in

Pobenhausen und Umgebung ausgerückt werden musste. Zunächst wurde in der St.-Quirin-Straße ein Baum in einer Telefonleitung beseitigt, im Anschluss daran musste in der Apianstraße ebenfalls ein Baum aufgeräumt werden. Gegen 23.50 Uhr musste ein weiteres Mal zur Bahnstrecke Ingolstadt-Augsburg bei Probfeld ausgerückt werden, um einen auf die Schienen gefallenen Baum zu beseitigen.

Ein Blitzschlag in die Pobenhausener Pfarrkirche wurde bei einem Gewitter am Freitag, den 26. Juni 2009 gegen 21.15 Uhr von dem Feuerwehrmitglied Stefan Bodensteiner gemeldet, was unsere 20 Wehrmänner und die Wehren aus Karlskron und Reichertshofen dazu veranlasste, mit einer Wärmebildkamera den Turm zu untersuchen. Trotz bei völliger Finsternis bis in den oberen Kirchturmbereich gelegten Löschleitungen, konnte außer einer leichten Rauchentwicklung letztendlich nicht mehr festgestellt werden. Die anschließend extreme Rauchentwicklung rührte vermutlich vom Löschwasser her. Neben den Feuerwehren waren auch Polizei und Rettungsdienst am Einsatzort.

An der Fahrzeugweihe ihres neuen TSF-W bei der Freiwilligen Feuerwehr Adelshausen nahm unser Feuerwehrverein am Sonntag, den 28. Juni 2009 bei den Feierlichkeiten am Feuerwehrhaus teil.

Am Samstag, den 18. Juli 2009 gegen 16.30 Uhr rief die Sirene zu einem Brandeinsatz an die Kläranlage Aschelsried, wo brennendes Gebüsch zu vermelden war. Unsere Wehr traf zeitgleich mit den Adelshausener Einsatzkräften am Ort des Geschehens ein, beide konnten jedoch nur bereits eine erloschene Brandstelle vorfinden.

Anlässlich der 50-Jahrfeier des SV Karlskron nahm unser Feuerwehrverein am Sonntag, den 19. Juli 2009 an den Feierlichkeiten am Sportplatz Karlskron mit einer Fahnenabordnung und einer starken Mannschaft teil.

Ein Fehlalarm wurde am Mittwoch, den 26. August 2009 gegen 16:15 Uhr in einer Halle der Fa. Scherm in Probfeld bei Wartungsarbeiten ausgelöst, was einen weiteren Einsatz unserer Einsatzkräfte nicht mehr erforderlich machte. Die an das Feuerwehrhaus herbei geeilten 18 Wehrmänner konnten wieder abrücken. In der Nacht überprüfte Kommandant Glöckl die ordnungsgemäße Funktionsherstellung der Meldeanlage.

Bereits zwei Tage darauf, am Freitag, den 28. August 2009, wurde unsere Wehr gegen 20.30 Uhr in die Dollstraße nach Karlskron gerufen, um eine Unfallstelle auszuleuchten. Eine Frau zog sich beim Fall vom Pferd Verletzungen zu und wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Im Rahmen der Brandschutzwoche rückten die Feuerwehren aus Karlskron und Pobenhausen am Freitag, den 25. September 2009 gegen 18.00 Uhr zu einer gemeinsamen Großübung aus. Zahlreiche Aktive fanden sich innerhalb kürzester Zeit am imaginären Brandherd ein. Angenommenes Brandobjekt war das Aull-Anwesen in der Schrobenhausener Straße in Pobenhausen. Die Löschleitungen

für die zwei C-Rohre waren schnell hergestellt, so dass der angenommene Brand in kurzer Zeit bekämpft und eine Person mit zwei Atemschutzträgern gerettet werden konnte. Die Adelshausener Wehr war durch einen richtigen Einsatz an der Teilnahme verhindert. Bürgermeister Friedrich Kothmayr, KBM Josef Diethausen und KBR Georg Martin lobten das große Engagement der zahlreich erschienenen Feuerwehrmänner und luden im Anschluss alle Teilnehmer zu einer Brotzeit ins Gasthaus Felber in Aschelsried ein.

An einer weiteren Hochzeit nahm unser Feuerwehrverein am Samstag, den 10. Oktober 2010 mit seiner Fahnenabordnung und einer begleitenden Mannschaft teil. Das Brautpaar Melanie (ehemals Chase) und Matthias Bodensteiner lud zunächst am Schützenheim zum Weißwurstfrühstück ein, im Anschluss an die Trauung in der Pobenhausener Wallfahrtskirche beging man die Hochzeitsfeier im Landgasthof Ruckermeier in Unterpindhart.

Der letzte Einsatz im vergangenen Jahr rief unsere Wehr am Samstag, den 31. Oktober 2009 gegen 19.05 Uhr in die Ledergasse in Pobenhausen, um dem Rettungsdienst Zugang in die Wohnung zu verschaffen. Eine 27-jährige Bewohnerin konnte sich aufgrund einer akuten Blinddarmentzündung nicht mehr selbst zur Haustüre bewegen und wurde gleich nach der Wohnungsöffnung zur Notoperation gefahren.

Für einen festlichen Ausklang des Vereinsjahres sorgte unser Feuerwehrverein am Donnerstag, den 31. Dezember 2009, als man bereits zum sechsten Mal die Einwohner Pobenhausens und Gäste mit einer Silvesterfeier auf dem Kalvarienberg begeisterte. Auf der Feier, welche gegen 23.00 Uhr begann, gab es neben Glühwein, Jägertee und Kinderpunsch auch ein Lagerfeuer, was die zahlreichen Gäste neben den Feuerwerksdarbietungen in Nah und Fern in den Bann zog.

Und damit endet mein Jahresbericht für 2009.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.